

## KULTUR

# Feier mit Musik

### Landesjugendorchester fliegt nach Madagaskar

Kirchheim. Das seit Gründung im Jahre 1972 von Chefdirigent Christoph Wyneken geleitete Landesjugendorchester Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart, hat in den vergangenen Jahrzehnten schon vor zahlreichen gekrönten und ungekrönten Häuptern gespielt, Zehntausende von Musikfreunden im In- und Ausland begeistert und zahlreiche junge Talente gefördert, die auf Landes- und Bundesebene bei „Jugend musiziert“ stets ganz vorne zu finden sind.

Jetzt hat das vielfach ausgezeichnete Ensemble eine Einladung von der Tropeninsel Madagaskar erhalten. Dort wird Mitte Mai die 125. Wiederkehr der Unterzeichnung des ersten deutsch-madagassischen Freundschaftsvertrages mit „Pauken und Trompeten“ gefeiert. Ein insgesamt 13-köpfiges Bläserensemble, unter der Leitung von Landesjugend-Orchesterdirektor Detlef Hartmann, wird am Freitag, 9. Mai, die 8□000 Kilometer lange Reise nach Madagaskar antreten, wo etliche Auftritte auf dem Programm stehen.

Mit dabei ist die 22-jährige Musikerin Christine Anna-Elise Dobmeier (Trompete) aus Kirchheim, wo es bekanntlich schon seit einigen Jahren einen sehr aktiven deutsch-madagassischen Verein gibt, über den sich Interessierte unter [www.ny-hary.org](http://www.ny-hary.org) umfassend informieren können.

Die musikalischen Botschafter aus Baden-Württemberg, die studienbedingt in ganz Deutschland verstreut sind, haben sich intensiv auf diese exotische Tour vorbereitet. Auf der viertgrößten Insel der Welt werden sie auf öffentlichen Plätzen, in einer Schule, auf der größten Wirtschaftsmesse des Landes, bei einem Workshop, einem Empfang der deutschen Botschaft und bei der Eröffnung von Ausstellungen zu hören sein.

Die wenige freie Zeit wird dazu genutzt, am Sonntag, 11. Mai, ein Hilfsprojekt des deutsch-madagassischen Vereins „Ny Hary“ aus Kirchheim in Miarinarivo zu besuchen und den dortigen Kindern eines Schülerspeisungs- und Wohnheimprojektes ein Open-Air-Ständchen zu bringen. Ein Abstecher Richtung Ostküste wird für einen hautnahen Kontakt der Musiker mit Lemuren sorgen, die nur auf Madagaskar zu Hause sind.

„Made in Germany“ genießt auf der Gewürzinsel Madagaskar im Indischen Ozean einen ausgezeichneten Ruf. Nicht zuletzt deswegen hat Staatspräsident Marc Ravalomanana Mitte April zum wiederholten Male mit einer hochrangigen Wirtschaftsdelegation Deutschland besucht, um die bestehenden Kontakte auszubauen und weiter zu vertiefen.

Das Landesjugendorchester, das zwei Mal im Jahr mit rund 90 Akteuren zu Arbeitsphasen in Musikakademien zusammenkommt, wird Anfang November in Colmar mit dem Europäischen Kulturpreis ausgezeichnet, eine Ehrung, die außer dem Gustav-Mahler-Jugendorchester bisher noch kein anderes Ensemble dieser Art entgegennehmen konnte. In Kürze erscheint die erste Label-CD des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg mit Gustav Mahlers 5. Sinfonie, die dann auch international erhältlich sein wird. km